

9. Elternbrief 2022



Liebe Eltern!

Dezember 2022

„So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit...“

Die Adventszeit hat begonnen, die Zimmer und das Haus sind weihnachtlich geschmückt und gemeinsam stimmen wir die Kinder auf die Weihnachtszeit ein. Dazu gehören auch zu den Mahlzeiten der Kerzenschein, das rauchende Räuchermännlein und Weihnachtsmusik. Ab nun treffen wir uns jeden Dienstag und Donnerstag am „Goldenen Buch“ im Flur, um zu singen, Gedichte zu sprechen und Kinder ins Goldene Buch einzutragen, was dann zum Weihnachtsmann geschickt wird.

In allen Gruppen wird gerade fleißig gebastelt und ein kleines Programm einstudiert, was die Kinder voller Stolz zur Elternweihnachtsfeier präsentieren möchten. Alle Programme haben ihre Generalprobe im Lichthof der Krippe und die Zuschauer sind die Kinder der anderen Gruppen.

(1.12. Hasen/5.12. Eichhörnchen/7.12. Schmetterlinge/8.12. Käfer/12.12. Igel/13.12. Mäuse/ 15.12. Bienchen)

Am **14.12.2022** findet die Kinderweihnachtsfeier statt. Nach einem gemeinsamen Frühstück (gestellt vom Kindergarten) warten wir auf den Weihnachtsmann.



Zum Jahresende wartet noch eine Herausforderung auf uns. Im Zimmer der Eichhörnchen wird der Fußbodenbelag neu gemacht. Für diese Zeit müssen die Kinder im Schlafraum der Mäuse untergebracht werden. Sollte die Zeit ausreichen, wird anschließend der Teppich im Schmetterlingszimmer erneuert, bzw. dann erst in der ersten Januarwoche.

Es ist nicht nur Weihnachtszeit, sondern auch Erkältungszeit. Wir möchten Sie auf diesem Weg nochmals dafür sensibilisieren das kranke Kinder nicht in den Kindergarten oder in die Krippe gehören – sie gehören nach Hause, wo sie sich in Ruhe erholen können.

Mit Aufnahme in die Gemeinschaftseinrichtung haben Sie die Belehrung für Eltern und Sorgeberechtigte gem. § 34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG) unterschrieben. Dieses Gesetz hat das Ziel, die Verbreitung von Krankheiten in Gemeinschaftseinrichtungen nach Möglichkeit einzudämmen. Und sicherlich stimmen Sie mit uns überein, dass wir alle gegenüber den gesunden Kindern eine Fürsorgepflicht haben. Trotzdem haben wir oft das Problem, dass kranke Kinder in die Einrichtung gebracht werden. Nachfolgend einige Beispiele, bei denen wir Sie bitten, die Kinder zu Hause zu behalten:

- Fiebrige Erkrankungen
- Durchfall und Erbrechen
- Starker Husten, der das Kind im Alltag, in der Bewegung und/oder beim Aufenthalt im Freien behindert
- Geschwisterkinder oder Eltern mit einer schweren Infektionskrankheit- durch den Besuch der Kita kann das noch gesunde Kind sowohl Infektionen in die Kita tragen als auch von dort mit nach Hause

Hausregeln: Kranke Kinder

Kranke Kinder dürfen eine Kita nicht besuchen – sie gehören nach Hause.
Dies gilt selbstverständlich auch für unsere Einrichtung.



Wir wünschen gute Besserung!

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen Eltern und dem Elternrat bedanken, die uns dieses Jahr unterstützt haben, sei es durch Sach- und Geldspenden oder der Mithilfe bei Festen und Feiern. Rückblickend haben wir gemeinsam ein tolles Jahr mit sehr vielen Höhepunkten geschaffen, was uns sehr stolz macht. **Danke!**



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Team der Kita Zschopauknirpse.